

Konzept der Trägerschaft BAMAKI in Tagespflege & Großtagespflege -Landkreis München-

Stand 2020

Inhalt:

- 1.Über unsere Arbeit
- 2.Trägerstruktur
- 3.Ziele unserer Trägerarbeit
- 4.Rechtliches
- 5.Zusammenarbeit Tagespflege / Großtagespflege
- 6.Zusammenarbeit Eltern / Familien
- 7.Zusammenarbeit Ämter/Behörden
- 8.Ersatzbetreuung
- 9.Kontakt und Beratung

1. Über uns und unsere Arbeit

Unser Trägerkonzept soll Informationen über unsere Arbeit darlegen. Eltern bietet er Orientierung über unser Angebot. Interessierten und Tagespflegepersonen werden unsere Richtlinien veranschaulicht.

Durch unsere Ausbildungen und unseren beruflichen Werdegang sowohl in wirtschaftlichen Unternehmen als auch im sozialen Bereich kombinieren wir wirtschaftliches und organisatorisches Wissen als auch pädagogische Anschauungen und Konzepte.

Wir bilden uns stetig weiter um neuste pädagogische wissenschaftliche Standards weitergeben und diskutieren zu können. Auch der Alltag soll mit Neuerungen in Administration und Verwaltung erleichtert werden und ermöglichen, rechtliche Belange umzusetzen.

Dies alles wollen wir als Tutor und Ansprechpartner, der wohlwollend und unterstützend auftritt, mit einer sachgebundenen Objektivität und Vertrauen in die Fähigkeiten der einzelnen Menschen umsetzen.

Wir möchten Eltern objektiv Betreuungsmöglichkeiten darlegen und auf die Beste Wahl der jeweiligen Familiensituation beraten.

Sachdienliche Informationen unsererseits sollen Interessierte fachkundig und transparent auf den Qualifizierungskurs für die Tätigkeit als Tagespflegeperson vorbereiten.

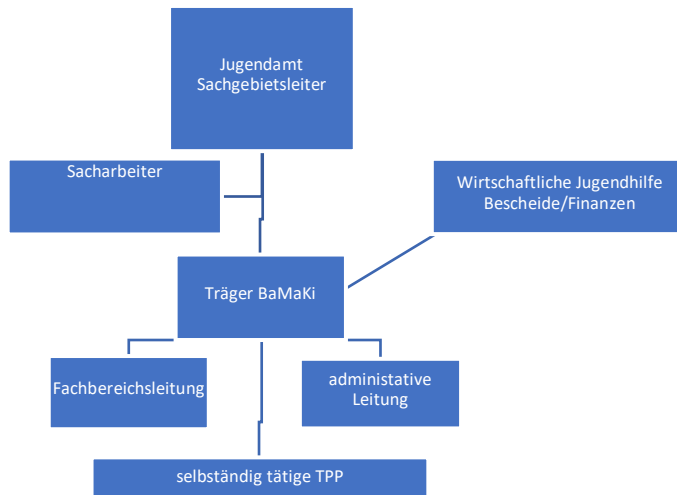
Tagespflegepersonen in der Selbstständigkeit begleiten und unterstützen sowie ihre persönliche Haltung wertzuschätzen ist unser Ziel.

Jede Situation, jede Handlung und Anschauung ist individuell zu betrachten und die Gründe und Sichtweisen zu beleuchten und zu verstehen.

Aber nicht wir stehen im Mittelpunkt - sondern die Personen uns gegenüber mit ihren Bedürfnissen, Fragen und Fähigkeiten.

2. Trägerstruktur

Rechtliche Grundlage der Trägerschaft



Maike Looser:

Administrative-Leitung

Durch die Erfahrungswerte im Bereich der administrativen Leitung von Personal und der Verantwortung verschiedener Betriebsabläufe ist Frau Looser mit diversen Kenntnissen im Bereich Büroorganisation und Verwaltung vertraut. Auch konnte sie sich Strategien im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit aneignen.

Während ihrer Beschäftigung im Bereich der Kindertagesbetreuung war sie verantwortlich für Eingewöhnungen, Entwicklungsdokumentationen, Elternarbeit, Gruppenabläufe und -struktur sowie der Projektarbeit.

Unter anderem konnte sie zahlreiche Erfahrungen im Bereich der Neueröffnungen von Betreuungseinrichtungen sammeln. Hierbei auch teilweise mit Ihrer Kollegin Barbara Megej.

Barbara Megej:

Fachbereichsleitung

In ihrer Ausbildung zur Managementassistentin und Wirtschaftskorrespondentin hat sie Büroorganisation und grundlegendes wirtschaftliches Handeln erlernt.

In ihrem Studium der Sozialen Arbeit konnte sie ihren Schwerpunkt auf frühkindliche Erziehung legen und mit Zusatzqualifikationen in Psychomotorik, systemische Beraterin und die der Elternbegleiterin ausbauen.

All dies konnte sie als Hausleitung in verschiedenen Betreuungszentren anwenden und umsetzen. Auch im Gruppendienst der jeweiligen Betreuungsformen war sie für die pädagogische Umsetzung des Konzept verantwortlich.

Sie hat die beurteilungsfreien Haltung der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg verinnerlicht, welche sich in ihrer Kommunikation widerspiegelt.

Seit 2013 arbeiten wir im Team. Erst in verschiedenen Betreuungseinrichtungen, anschließend im Zweierteam als selbständig tätige Tagespflegepersonen mit der Planung, Umsetzung und täglichen pädagogischen Arbeit in der Großtagespflege „Die gute Kinderstube“. In dieser Zeit hatten wir die Möglichkeit Gründungsberatungen anzubieten und konnten dadurch die verschiedenen Perspektiven und Bedürfnisse der angehenden / bereits tätigen Tagespflegepersonen erkennen. Seit Beginn unserer selbstständigen Tätigkeit halten wir unter anderem die Rolle des Trägers inne und möchten diese nun ausbauen.

Um durch unsere Trägerarbeit gezielt Qualität sichern zu können, haben wir die Aufgabengebiete in pädagogische und administrative Bereiche eingeteilt. Vorteilhaft ist, dass die jeweils Verantwortlichen sich im jeweils anderem Fachgebiet versiert sind und sich dadurch gegenseitig ergänzen können.

Die Bereiche beinhalten folgende Themen:

Rechtlich Administrative Beratung

- Gründungsberatung, Gesellschaftsvertrag, Anmeldung Finanzamt, BGW ect.
- Allgemeine Verwaltung und Büroorganisation (Ablage, Excel Tabellen, Word,...)
- Check der Rahmenbedingungen (Räume, Hygieneplan, Lebensmittelvorschriften)
- Finanzen, Steuern, Buchhaltung, Jahresendabrechnungen und der jeweils dazugehörigen Effizienz.
- Entwicklung und Fortbildung im Bereich Business / auf Geschäftsebene
- Werbung / Vermittlung / Marketing
- Verträge/ Vertragsunterlagen / rechtliche Überprüfung und Aktualisierung -Vermittlung an Fachanwälte
- Versicherungen / Absicherungen
- Interessenvertretung in der Öffentlichkeit, auf politischer Ebene, bei Behörden, Institutionen, Nachbarschaft oder Paten.

Fachlich Pädagogische Beratung

- Pädagogische Beratung & Begleitung
- Entwicklung und Fortbildung im Bereich Pädagogik der Tagespflegepersonen
- Praxisbegleitung / Hausbesuche
- Reflexion und Aufarbeitung Erziehungspraxis
- Konzeptentwicklung & -Weiterentwicklung
- Elternberatung
- Supervision
- Sicherstellung des Förderauftrages §22SGB VIII
- Eignungsprüfung der angehenden Tagespflegepersonen
- Begleitung & Hilfe bei Erstellung von Entwicklungsbögen / Entwicklungsdokumentation

Wir sind Ansprechpartner für Tagespflegen bzw. Großtagespflegen im Landkreis München und wirken in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt München. Hierbei richtet sich unser Angebot ausschließlich an selbstständig tätige Tagespflegepersonen. Wir sehen diese als ursprüngliche Form und mit dem wesentlichen Charakter der Kindertagespflege.

Wir unterstützen aktuell Tagespflegepersonen, welche Kinder im Alter von 0-6 Jahren betreuen. Gerne richten wir unser Angebot zukünftig auch an Tagespflegepersonen welche die Betreuung schulpflichtiger Kinder (bis 14 Jahre) übernehmen möchten bzw. dies bereits tun.

3. Ziele unserer Trägerarbeit

Wir haben uns zum Ziel gesetzt durch unsere Arbeit das Angebot der Tagespflege für Tagespflegepersonen und für Familien im Landkreis München zu festigen und zu erweitern. Wir sind überzeugt, dass dieses familiäre Betreuungskonzept eine zeitgemäße und kindgerechte Alternative zu den üblichen Betreuungseinrichtungen ist - sowohl für die Kinder und Familien als auch für die Betreuungspersonen.

Durch Außenwirkung wollen wir den Bekanntheitsgrad der Tagespflege/Großtagespflege erhöhen.

Durch stetige Qualitätsverbesserung und einer ausgewogenen Unterstützung stellen wir die Professionalität dieser Betreuungsform sicher. Ein vielseitiges Angebot individuell gestalteter pädagogischer Konzeptionen soll für Kinder und deren Familien die Möglichkeit bieten, den optimalen Betreuungsplatz in Anspruch zu nehmen.

Unser Ziel ist es selbstständig tätige Tagespflegepersonen in der Umsetzung ihres pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und sämtliche Verwaltungsaufgaben zu übernehmen. So möchten wir ermöglichen, den Fokus auf die pädagogische Arbeit mit den Kindern und Familien zu ermöglichen. Die berufliche Selbstständigkeit der Tagespflegepersonen soll so sicher als möglich gestaltet werden.

Wie bündeln die enge Zusammenarbeit aller Behörden, Betreuer, Gemeinden & Familien um einen nahtlosen Informationsfluss, Klarheit und Transparenz zu gewähren. Missverständnisse und Vertrauensfragen sollen vermieden werden.

Durch die Erweiterung an Betreuungsplätzen in Tagespflegen und Großtagespflegen unterstützen wir Gemeinden um deren Platzbedarf abzudecken sowie die Betreuungsvielfalt zu erweitern.

Anders als bei Angestelltenverhältnissen sind die von uns betreuten Tagespflegepersonen nicht weisungsgebunden und können ihre Pädagogik nach ihrem Konzept umsetzen.

zen. Hier sind wir Ansprechpartner und bieten eine offene und wertfreie Reflexion im geschützten Rahmen an. Da in unseren Augen das Team eine große Rolle in Großtagespflege spielt, ist für uns das Angebot an Teamreflexionen enorm wichtig um die Entwicklung der Teammitglieder zu unterstützen. Für alltägliche Situationen und Elterngespräche sowie Schlüsselsituationen begleiten wir in der Alltagspraxis und in Gesprächen durch Beobachtungen während der Hausbesuche. Für uns ist es selbstverständlich, die pädagogische Arbeit der TPP wertzuschätzen und die Professionalität und Qualifikation der Tagespflegeperson weiter zu entwickeln.

Wir sind Schnittstelle zwischen Tagespflegepersonen und Fachberatung der zuständigen Stelle im Kreisjugendamt und haben immer das Wohl des Kindes und deren Familien im Blick. Die Qualität zeitgemäßer Betreuung und Begleitung von Familien in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll gewährleistet werden.

Als Vernetzungs-Partner sind wir für die jeweiligen Tagespflegepersonen erreichbar und fördern den Austausch und die Reflexion untereinander.

Wir sind Verantwortliche für die rechtlichen Umsetzungen und deren Kontrolle welche vom Ministerium, dem Jugendamt und anderen Behörden vorgegeben werden.

Generell werden wir auch für Eltern und Familien als verlässlicher Ansprechpartner rund um das Thema Tagespflege und Großtagespflege beratend zur Verfügung stehen.

4. Rechtliches

Unsere Trägerarbeit definiert sich über die Rechtsgrundlagen des Freistaats Bayern:

- §§ 22 -24 SGB VIII (Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in der Kindertagespflege / Großtagespflege)
- §23 SGB VIII / § 43 SGB VIII (Eignung & Erlaubnis zur Kindertagespflege) Wir stellen sicher, dass nur geeignete Tagespflegepersonen im Sinne des § 23 Absatz 1 i.V.m. Absatz 3 SGB VIII vermittelt werden (gültige Erlaubnis zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII). Die Räumlichkeiten werden von uns überprüft und als geeignet eingestuft. Wir überprüfen als Träger die Einhaltung der Vorgaben zur Pflegeerlaubnis (jährliche Fortbildungen im Umfang von derzeit 15 UE, 1. Hilfe Kurs, angemeldete und unangemeldete Hausbesuche, Einhaltung des erforderlichen Sprachniveaus mind. B2, persönliche Eignung, Sicherstellung des Kindeswohls etc.) (§ 18 AVBayKiBiG). Wir hinterlegen entsprechende Unterlagen und Nachweise und legen diese dem Kreisjugendamt regelmäßig vor. Wir gewährleisten darüber hinaus die gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen und den erforderlichen Datenschutz. Als Träger in der Kindertagespflege / Großtagespflege gewährleisten

wir für die Tagespflegepersonen den Nachweis für die geeignete Qualifizierung entsprechend Art. 20 Ziffer 1 BayKiBiG i.V.m. § 18 Nr. 1 AVBayKiBiG, die sich an den Bildungs- und Erziehungszielen nach Art. 13 BayKiBiG orientiert.

- Artikel 2, 9, 18, 20, 20a, 26 BayKiBiG (Bayerisches Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege) Wir gewähren dass die Tagespflegepersonen die ihnen anvertrauten Kinder entwicklungsangemessen bilden, erziehen und betreuen und dabei die erzieherischen Entscheidungen der Eltern achten (Art. 16 BayKiBiG) Sicherstellung des Kindeswohls etc.) (§ 18 AVBayKiBiG). Wir hinterlegen entsprechende Unterlagen und Nachweise und legen diese dem Kreisjugendamt regelmäßig vor. Wir gewährleisten darüber hinaus die gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen und den erforderlichen Datenschutz.
- §§ 16, 18, 22 Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (AVBayKiBiG)
- Festgelegte Trägeraufgaben durch die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreisjugendamt München und den Trägerschaften.
- Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ))
- Kooperationsvereinbarung zw. Träger und Betreuer für Absicherung beider Parteien.

5. Zusammenarbeit Tagespflege / Großtagespflege

Grundsätzlich legen wir großen Wert auf ein pädagogisches Profil, welches sich durch einen Wertschätzenden, individuellen und liebevollen Umgang nach den Möglichkeiten und Richtlinien des BayKiBiG orientiert, umgesetzt wird.

Wir beraten Rund um das Thema Qualifizierung zur Tagespflegeperson, über Vorgaben und Bedingungen und begleiten Personen während der Qualifizierung sowie bei der Antragstellung ihrer Pflegeerlaubnis. Dies setzt eine Persönlichkeitsprüfung und eine Überprüfung der Räumlichkeiten voraus.

Zu Beginn der Tätigkeit möchten wir bedarfsgerecht in der Praxis unterstützen. Dies soll der Tagespflegeperson eine gute Einarbeitung in das neue Metier ermöglichen und Abläufe sollen sich in dieser Zeit festigen können. Durch

einen von uns entwickelten Gründungsleitfaden möchten wir Tagespflegepersonen auch während der Gründungsphase professionell unterstützen.

Um den TPPs den Fokus der professionellen und zeitgemäßen pädagogischen Arbeit zu ermöglichen übernehmen wir sämtliche Verwaltungsaufgaben. Die Rechte und Pflichten sind in einer Kooperationsvereinbarung festgehalten um Sicherheit und Klarheit zu schaffen.

Wir überprüfen die Erfüllung der notwendigen Fortbildungseinheiten, 1. Hilfe Kurs, Fortbildungen/Folge-Belehrungen (nach §43 IfSG) usw. .

Wir ermöglichen die Vernetzung durch regelmäßige Austauschtreffen unter den TPPs um pädagogische Teamreflexionen zu ermöglichen und allgemeine Fragen zu klären.

Wir unterstützen in der Konzeptarbeit, sind verlässlicher Ansprechpartner bei allen Fragen in der Eingewöhnung bzw. Betreuung, Umsetzung des Bildungsauftrags, pädagogische Begleitung bei der Bildung und Erziehung der Kinder und helfen bei der Organisation und Kommunikation mit externen Stellen. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk sensibel auf dem Wohl des Kindes. Wir beraten fachlich Entwicklungsgespräche und Elterngespräche und weisen auf Fachstellen und Beratungsangebote hin.

Wir sind Schnittstelle für die Vermittlung von Kindern aus Gemeinden und den Tagespflegepersonen.

Durch monatliche Austauschtreffen und einer telefonischen Erreichbarkeit unterstützen wir in allen pädagogischen und administrativen Fragen.

Wir begleiten und überprüfen Tagespflegepersonen durch quartalsweise Hausbesuche oder nach individuellem Bedarf.

Fortbildungen werden anhand der gemeinsamen Supervision und aktuellen Themen der Tagespflegepersonen bestimmt und ausgearbeitet. Situationsorientiertes Selbstmanagement und direkte fachliche Beratung sind der Schlüssel zum Erfolg.

Verschiedene Hand-Out's und Vorlagen werden die Kommunikation zwischen den Tagespflegepersonen und dem Träger vereinfachen und Transparenz in die jeweiligen Bereich und deren Entwicklung bieten. Unter anderem bieten wir das Qualitätshandbuch (QHB) der Kindertagespflege aus dem Kreisjugendamt München zur handreiche an.

Selbstverständlich sind alle Trägerleistungen für die Tagespflegepersonen ohne Kosten verbunden. Die Aufwandsentschädigung erfolgt durch die zuständige Stelle im Kreisjugendamt München.

6. Zusammenarbeit Eltern / Familien

Wir beraten und begleiten Personensorgeberechtigte in Bezug auf die Betreuung der Kinder durch eine Tagespflegeperson. Tagespflegepersonen werden im Auftrag des Kreisjugendamtes München gemäß Art. 20 Ziffer 2 BayKiBiG vermittelt.

Bei halb-jährlichen Informationsveranstaltungen stehen wir Frage und Antwort zu Betreuungsformen und klären über Tagespflege und Großtagespflege auf. Wir gewähren den Familien Zugang zu den einzelnen Konzeptionen der Tagespflegen & Großtagespflegen um Transparenz zu gewährleisten, welche für die Suche eines Betreuungsplatzes von Nöten ist.

Um die Bedürfnisse der Familien und den zu betreuenden Kindern dokumentieren zu können, bieten wir jährlich Elternumfragen an.

In Elterngesprächen und individuellen Beratungsterminen informieren wir gegebenenfalls über mögliche Fachstellen in der Gemeinde und im Landkreis. In einer wöchentlichen Sprechstunde können sich Eltern ebenso an uns wenden.

7. Zusammenarbeit Ämter/Behörden

Wir stehen in enger Kooperation mit dem LRA München (Sachgebiet Kindertagespflege) und erfüllen zuverlässig die in der Kooperationsvereinbarung vereinbarten Aufgaben.

An die WJH reichen wir den kontrollierten Antrag auf Förderung für die zu betreuenden Kinder weiter. Wir reichen zeitnah Änderungen der TPPs und der Sorgeberechtigten wie z.B. Betreuungsverhältnisse bzw. Betreuungszeiten an die zuständigen Stellen weiter und bemühen uns um einen reibungslosen Ablauf der Anträge.

An den Vernetzungstreffen aller Träger nehmen wir aktiv teil. Auch finden Austauschtreffen in Gemeinden regelmäßig statt. Wir informieren in Gemeinderatssitzungen über die Betreuungsform der Tagespflege / Großtagespflege sowie deren Voraussetzungen.

8. Ersatzbetreuung:

Die Ersatzbetreuung wird künftig durch die Trägerschaft BAMAKI mit den Anspruchsmerkmalen der zuständigen Stelle des Kreisjugendamtes mit begleitender Kontaktpflege für die jeweiligen Tagspflegen / Großtagespflegen angeboten. Die Ersatzkraft ist gleichermaßen geeignet und steht bei Ausfallzeiten zur Verfügung.

9. Kontakt und Beratung:



BAMAKI
Träger & Fachberatung

Sunderndorferstraße 26
85646 Anzing

Administrative Beratung: Maike Looser

Pädagogische Beratung: Barbara Megej

Telefon: 08121-4739405n / 0176 - 34529403

E-mail: info@bamaki.de

Web: www.bamaki.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag: 8:00 - 14:00